

# **Auslandssemester an der Universidad de Alicante (Spanien)**

Studiengang: Management Sozialer Innovationen (4. Semester)

## **Bewerbung und Nominierung**

Als ich mich dazu entschlossen habe auf jeden Fall die Chance zu nutzen, ein Auslandssemester zu machen wusste ich noch nicht genau wohin es gehen soll. Es gab viele Partneruniversitäten zur Auswahl und alle hatten Vor- und Nachteile. Schließlich wurde es Spanien, die Sprache, Kultur und das Land reizten mich und die Universität von Alicante hatte einen guten Ruf. Bewerben muss man sich bei Herrn Prof. Buttner was auch fast reibungslos verlaufen ist. Das wichtigste war die Erste zu sein um einen Platz zu erhalten. Für das Sommersemester 2016 habe ich mich bereits im Sommer 2015 beworben.

## **Vorbereitung und Planung**

Für Erasmus ist es wichtig, alle Unterlagen pünktlich und vollständig beim International Office in der Lothstraße abzugeben. Unter anderem ein Learning Agreement in dem die vorläufigen Kurse festgehalten werden, die man belegen möchte. Ich hätte mir an dieser Stelle ein wenig mehr Unterstützung gewünscht weil nicht klar war welche Kurse für mich überhaupt in Frage kommen. Wenn alle Formalitäten in Deutschland geklärt sind erhält man von der Universität Alicante ein Zugangspasswort für die Online Einschreibung. Am Anfang ist die „UA Cloud“ etwas kompliziert aber es werden immerhin Schrittanleitungen mit geschickt. Bei mir gab es das Problem, dass sich der Prüfungszeitraum in Deutschland mit der Welcome- Week in Alicante überschneiden hat. Mir gab man die Information es wäre unbedingt nötig schon vor Ort zu sein und ich habe deshalb meine Prüfungen verschoben. Im Endeffekt war die Welcome- Week das Erhalten meines Studentenausweises und ein Rundgang über die Universität.

## **Wohnen und Leben**

In Alicante herrscht keine Wohnungsnot. Viele Spanier verdienen sich sogar Geld dazu, indem sie ihre Wohnungen an Erasmus Studenten vermieten. Eine gute Seite ist „Easypiso“. Ich würde jedem empfehlen, in Deutschland erste Wohnungen auszusuchen und mit den Vermietern ersten Kontakt aufzunehmen aber erst in Alicante die tatsächliche Entscheidung zu treffen. Ein Zimmer im Zentrum kostet zwischen 150- 300 Euro. Die meisten Erasmus Studenten wohnen im Zentrum, die spanischen Studenten eher an der Universität.

Das Leben in Alicante ist von den Mieten verglichen mit München um einiges günstiger. Übrige Preise (Lebensmittel etc.) sind mit Deutschland vergleichbar. Öffentliche Verkehrsmittel und Nachtleben sind günstiger.

## Universität

Die Universität ist eine kleine eigene Stadt, wunderschön angelegt und mit allem was man braucht (Bibliothek, Bank, Arzt, Cafeteria, Sportzentrum). Es dauert am Anfang etwas bis man sich zurecht findet und es lohnt sich beim von der Universität angebotenen „Buddy Programm“ teilzunehmen. Man hat nach Semesterbeginn 2 Wochen lang die Möglichkeit sich alle Kurse anzusehen bevor man sich endgültig einschreibt. Das sollte man unbedingt nutzen, ich habe mein Learning Agreement mehrmals geändert. Ich hatte insgesamt 5 Kurse, Human Resource Management, Quality und Environmental Management, Sociology of Deviance, Sociology of Migration und Spanisch. Die Anforderungen waren relativ hoch, es gab Midtermprüfungen und wöchentliche Assignments die man einreichen musste um die Kurse zu bestehen. Es empfiehlt sich daher, wenn man die Kurse bestehen möchte tatsächlich auch in den Kursen anwesend zu sein. Die Professoren sind sehr freundlich und hilfsbereit, man duzt sich.



## Absolut empfehlenswert

In Alicante selbst kann man sich sehr gut beschäftigen, die Stadt hat viel zu bieten. (Von Kultur, zahlreichen Restaurants und Bars bis hin zu Shopping und dem wunderbaren Strand). Ich habe viele Ausflüge gemacht und mir so Spanien von seinen schönsten Seiten angeschaut. (Málaga, Madrid, Valencia, Barcelona etc.) Im Nahegelegenen San Juan, das mit der Tram erreichbar ist gibt es einen größeren Strand. Die Insel Tabarca mit tollen Schnorchel und Tauchgebieten erreicht man mit einem Ausflugsboot. Auch am



Nachtleben in Alicante gibt es nichts auszusetzen und man hätte jeden Tag die Möglichkeit zu feiern.

## Probleme und Hürden

Das einzige Problem welches auftreten könnte ist die Anrechnung der Kurse an der Hochschule oder den sehr frühen Semesteranfang (Mitte Januar), der es unmöglich macht alle Prüfungen in Deutschland mitzuschreiben. Ansonsten gab es nichts was mir bei meinem Aufenthalt im Weg stand.

Ich kann ein Auslandssemester wirklich weiterempfehlen und bin froh die Chance genutzt zu haben.

